

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Ausgabe möchten wir ihnen Arbeiten von Studierenden des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie vorstellen.

Denise Knap stellt einen Ausschnitt ihrer Magisterarbeit vor, die sie im Jahr 2004 zum Thema „Erinnern und Vergessen im Spannungsfeld zwischen Tourismus und Geschichte am Beispiel der Rattenfängerstadt Hameln und ihrer Umgebung“ an unserem Institut eingereicht hat. In ihrem Aufsatz stellt sie dar, wie Hameln sich seiner Geschichte erinnert und wie verschiedene Akteure in der Stadt am Erinnern und Schreiben der lokalen Geschichte beteiligt sind.

Markus Böck geht in seinem Aufsatz am Beispiel des Fernsehformats *Big Brother* der Frage nach, wie die Emotionalität der Bewohnerinnen und Bewohner kulturwissenschaftlich betrachtet werden und in die von verschiedener Seite konstatierte gesellschaftliche Entwicklung hin zur Informalisierung eingeordnet werden kann.

Unsere Kurzberichte greifen das Thema Film auf und schließen damit an die Themen kürzlich erschienener Hefte unserer

Reihe an: Andreas Meissner gibt Einblick in die Bewegung „New Queer Cinema“, die mit ihren Spiel- und Dokumentarfilmen mit Themen zur Homosexualität die Darstellungs- und Sehgewohnheiten des Kinos beeinflusst hat. Torsten Näser berichtet von der Tagung zum Thema „Film- und Medienlandschaft Niedersachsen“, die wir im Juli dieses Jahres in Zusammenarbeit mit dem IWF in Göttingen und dem Niedersächsischen Heimatbund e.V. in Hannover am IWF veranstaltet haben.

Im kommenden Jahr werden wir die Erscheinungstermine unserer Zeitschrift verschieben, um uns damit den für wissenschaftliche Zeitschriften üblichen Erscheinungsweisen anzugleichen. Sie werden somit das erste Heft des Jahres 2006 früher als gewohnt lesen können. Heft 2/2006 erscheint anschließend Anfang Juli 2006; so dann erscheinen die Hefte zum Beginn des jeweiligen Halbjahres.

Auch dieses Mal bitten wir wieder um Anregungen und die Einsendung von Ausstellungs- und Tagungsberichten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam